

Gliederung eines literarischen Textes am Beispiel von „Prolog im Himmel“ (Faust)

1 Goethes „Faust“ als bedeutendes Werk der deutschen Literatur /

Faust – Goethes Lebenswerk

2 Erschließung und Interpretation der Szene „Prolog im Himmel“ aus Goethes Drama „Faust“

2.1 Einordnung der Szene in den Gesamtzusammenhang

2.2 Inhalt und Aufbau der Szene

2.2.1 Untersuchung der Personenkonstellation

2.2.2 Mephistos Bericht über bedauernswertes Leben der Menschen

2.2.3 Unterhaltung über den unbefriedigten Faust

2.2.4 Wette zwischen Teufel und Gott

2.2.5 Mephistos Sympathie für den Herrn

2.3 Mittel der Dialogführung

2.3.1 Lange Dialogeinführung von Mephisto

2.3.2 Verdeutlichung der Machtverhältnisse durch Anreden

2.3.3 Beenden des Gesprächs durch Gott

2.3.4 Abschließender Monolog von Mephisto

2.4 Dramaturgische Besonderheiten

2.4.1 Einordnung der Szene in den pyramidalen Dramenaufbau nach Gustav Freytag

2.4.2 Veranschaulichung des Geschehens durch eine Regieanweisung

2.4.3 Stichomythie zur Dynamisierung des Gesprächs

2.5 Formale und sprachlich-stilistische Gestaltung

2.5.1 Unterschiedliche Reimschemata

2.5.2 Philosophische Sentenz als Ausdruck der Weisheit Gottes

- 2.5.3 Verwendung des Konjunktivs durch Mephisto
- 2.5.4 Anklagende Fragen des Herrn
- 2.5.5 Antithesen und Superlative zur Beschreibung von Faust
- 2.5.6 Verstärkung der emotionalen Situation durch weitere Stilmittel

2.6 Interpretation – Unterschiedliche Menschenbilder ausgedrückt durch die Tier- und Pflanzenwelt

- 2.6.1 Ablehnung der Schöpfung durch Mephisto: Mensch als Zikade
 - 2.6.1.1 Eintöniges Leben
 - 2.6.1.2 Falscher Einsatz der menschlichen Vernunft
 - 2.6.1.3 Planloses Leben voller Plagen
 - 2.6.1.4 Bedeutungslosigkeit des Menschen
- 2.6.2 Glaube Gottes an das Gute im Menschen: Gedeihen eines grünen Bäumchens
 - 2.6.2.1 Zugeständnis von Fehlern durch den Herrn
 - 2.6.2.2 Güte der Schöpfung
 - 2.6.2.3 Menschliches Bewusstsein bezüglich des richtigen Lebenswegs

3 Vergleich mit

- 3.1 kurzer Inhalt
- 3.2 Gemeinsamkeiten/Unterschiede
- 3.3 Fazit

4 Schlussbemerkung